

Pressemitteilung SIT 2008

26.06. 2008

Gefügte Know-how

Zum ersten Mal auf der SIT: Kompetenzzentrum Füge-technik stellt sich vor.

Durchgängiger Wissenstransfer von der Forschung über die Aus- und Weiterbildung bis hin zur praktischen Fertigung ohne organisatorische, finanzielle und personelle Schranken. Das ist das Ziel des Kompetenzzentrum Füge-technik. Die von Dr. Mario Kusch geleitete Einrichtung an der TU Chemnitz ist ein Zusammenschluss der Projektpartner Zentrum für Entwicklung, Beratung und Ausbildung in der Schweißtechnik (ZEBRAS), STF Schweißtechnische Fertigung Chemnitz GmbH und Saxobraze GmbH Chemnitz.

Die TU Chemnitz verfügt über eine lange Tradition in der schweißtechnischen Forschung und Lehre. Dieses vorhandene Wissen rund um die Füge-technik wird für potenzielle industrielle Nutzer aufbereitet und den Unternehmen aktiv in Schulungen und Seminaren zugänglich gemacht.

„Mit dem Kompetenzzentrum Füge-technik schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle für die Unternehmen, an die sie sich mit ihren spezifischen Problemen wenden können,“ führt Dr. Mario Kusch aus.

Beratungen, Fügeversuche, Machbarkeitsstudien und die Abwicklung von Forschungsaufträgen sind die Aufgaben des Kompetenzzentrums. Metallografische Untersuchungen, schweißtechnische Berechnungen sowie die Beantragung und Abwicklung von Förderprojekten ergänzen das Angebot an die Wirtschaft.

Das Kompetenzzentrum Füge-technik für die Industrieregion Südwestsachsen gehört zu den 11 Projekten, die am 13. September 2007 im Rahmen der ersten Förderrunde des Innovationswettbewerbs Wirtschaft trifft Wissenschaft ausgezeichnet und in die Förderung aufgenommen wurden. Das Projekt wird in den nächsten zwei Jahren mit 400.000 Euro unterstützt. Der Innovationswettbewerb ist Bestandteil der Hightech-Strategie der Bundesregierung.

für Rückfragen: Dr. Mario Kusch
Tel. [0371] 531 32210
Fax [0371] 531 23729
info@kompetenz-fuegetechnik.de
www.kompetenz-fuegetechnik.de

Während der SIT finden Sie uns in Halle 1/Stand D20.